



2024

# STATISTISCHE BERICHTE



## Rechtliche Einheiten und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2022 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung  
bei Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>Rechtliche Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten</b>	
T 1    Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2022.....	7
T 2    Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2022 nach Wirtschaftszweigen.....	8
T 3    Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2022 nach Verwaltungsbezirken.....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes (Hoch- und Tiefbau, Vorbereitende Baustellenarbeiten) wird in Deutschland bei höchstens 35.000 Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung durch staatliche und private Institutionen. Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft. Zu den Hauptnutzern der Investitionserhebung gehören die Bundes- und Landesministerien, die Europäische Kommission und die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder. Daneben zählen Forschungsinstitute, Wirtschaftsverbände und die Rechtliche Einheit selbst zu den wichtigsten Interessenten der statistischen Ergebnisse.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

## Erhebungsumfang

Die Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtliche Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 20 und mehr Beschäftigten.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

## Berichtskreis

Der Erhebungsbereich der Investitionserhebung wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE ( „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“), der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft, und der deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst den Abschnitt F „Baugewerbe“ mit den Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ und 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“.

## Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist die Rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Die Erhebungsgesamtheit umfasst alle Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten, die ausschließlich oder überwiegend in den oben genannten Wirtschaftszweigen tätig sind (Haupttätigkeit). Die Zuordnung der Rechtlichen Einheit erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt, gemessen an der Wertschöpfung.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik wird jährlich im Mai für das vergangene Kalenderjahr erhoben.

## Vergleichbarkeit

Die Jahreseerhebung einschließlich Investitionserhebung bei Rechtlichen Einheiten des Bauhauptgewerbes wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Daten ist national vollständig gegeben. Auf europäischer Ebene ist die Investitionserhebung Teil der "structural business statistics" und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaft (EUROSTAT) für Strukturvergleiche innerhalb der Europäischen Gemeinschaft herangezogen. Die Erhebung liefert absolute Werte, sodass die einzelnen Merkmale von Jahr zu Jahr miteinander verglichen und die zwischenzeitlichen relativen Veränderungen mit ausreichender Sicherheit festgestellt werden können. Der Berichtskreis der Investitionserhebung unterliegt durch Zu- und Abgänge jedoch einer gewissen Dynamik, beispielsweise durch die Einführung neuer Wirtschaftszweigklassifikationen (1995, 2003, 2008):

- Von 1976 bis 1995 lag den Erhebungen im Baugewerbe die Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) zugrunde.
- Von 1995 bis 2002 wurden die Daten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93) erhoben und dargestellt.
- Von 2003 bis 2008 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2003 (WZ 2003).
- Ab Berichtsjahr 2009 basieren die Erhebungen auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008 (WZ 2008).

## Klassifikationen

Die Ergebnisse der Investitionserhebung im Baugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Baugewerbe“ erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

# Glossar

## Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

## Bruttoanlageinvestitionen

Dazu zählen die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeuge).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude), selbst durchgeführte Großreparaturen
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke  
getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Rechtliche Einheit oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

## Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

## Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

## **Jahresbauleistung**

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung der vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

## **Mietinvestitionen**

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

## **Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten**

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit der Rechtlichen Einheit entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Gerätereparaturen für Dritte.

## **Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten**

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

## **Rechtliche Einheit**

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

## T 1

**Rechtliche Einheiten, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1995 bis 2022**  
 – Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten –

Jahr	Rechtliche Einheiten	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1</sup>		Bruttoanlageinvestitionen <sup>1</sup>			Miet-investitionen <sup>1</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbau-leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September			1 000 EUR					
nach WZ93									
1995	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
nach WZ2003									
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
nach WZ2008									
2008	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941
2011	370	19 590	647 532	3 141 441	3 023 299	87 574	5 753	81 821	14 208
2012	360	19 097	632 493	3 206 228	3 047 535	96 768	14 222	82 546	12 322
2013	364	19 144	643 672	3 054 199	2 877 076	82 156	5 683	76 474	18 505
2014	354	18 983	672 901	3 260 198	3 097 273	87 999	6 295	81 704	10 611
2015	360	18 922	679 177	3 170 523	3 017 248	100 263	8 147	92 115	12 243
2016	370	19 673	718 529	3 399 435	3 243 137	120 698	11 151	109 546	12 178
2017	381	20 477	768 233	3 636 797	3 435 217	123 535	6 077	117 458	14 846
2018	392	21 281	838 430	3 936 704	3 736 460	137 945	10 670	127 275	15 025
2019	402	22 065	894 396	4 307 826	4 064 750	149 390	9 200	140 190	20 612
2020	433	23 338	950 780	4 536 973	4 278 915	154 462	12 755	141 708	19 913
2021	435	23 483	982 362	4 657 709	4 430 396	159 259	15 192	144 067	32 628
2022	427	23 512	1 022 715	5 063 478	4 723 448	167 094	9 045	158 049	18 010

1 Ohne Umsatzsteuer.



WZ 2008	Wirtschaftszweig	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1</sup>		Brutto- anlage- investi- tionen <sup>1</sup>	Miet- investi- tionen <sup>1</sup>
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September			1 000 EUR			
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	106	5 021	225 828	1 446 006	1 386 474	26 000	1 254
41.20	Bau von Gebäuden	106	5 021	225 828	1 446 006	1 386 474	26 000	1 254
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	104	.	.	.	.	.	1 254
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	2	.	.	.	.	.	-
42.1	<b>Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken</b>	73	6 461	285 175	1 460 716	1 323 451	62 081	3 892
42.11	Bau von Straßen	63	5 793	250 365	1 283 192	1 145 927	57 766	.
42.11.0	Bau von Straßen	63	5 793	250 365	1 283 192	1 145 927	57 766	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	1	.	.	.	.	.	-
42.2	<b>Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau</b>	47	2 796	122 801	503 434	.	18 554	7 248
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	.	85 183	376 388	.	13 452	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	31	.	85 183	376 388	.	13 452	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	16	.	37 619	127 046	.	5 102	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	16	.	37 619	127 046	.	5 102	.
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	46	2 475	106 160	454 756	.	22 824	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	46	2 475	106 160	454 756	.	22 824	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	46	2 475	106 160	454 756	.	22 824	.
43.1	<b>Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten</b>	25	1 063	45 590	233 526	.	11 865	.
43.11	Abbrucharbeiten	15	.	.	.	.	3 847	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	15	.	.	.	.	3 847	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	9	406	17 684	96 128	94 823	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	9	406	17 684	96 128	94 823	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	<b>Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten</b>	130	5 696	237 161	965 040	.	25 770	2 714
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	66	2 410	92 026	438 331	432 982	9 318	.
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	47	1 671	64 778	301 043	.	4 663	-
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	19	739	27 249	137 289	.	4 655	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	64	3 286	145 134	526 708	.	16 452	.
43.99.1	Gerüstbau	15	489	18 041	54 995	.	3 196	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	110	3 333	14 773	.	151	-
43.99.9	Baugewerbe ang.	46	2 687	123 759	456 940	.	13 106	.
412-439	<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	427	23 512	1 022 715	5 063 478	4 723 448	167 094	18 010

1 Ohne Umsatzsteuer.



Verwaltungsbezirk	Rechtliche Einheiten	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung <sup>1</sup>		Brutto- anlage- investi- tionen <sup>1</sup>	Miet- investi- tionen <sup>1</sup>
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Frankenthal (Pfalz), St.	6	184	6 032	21 923	21 923	572	-
Kaiserslautern, St.	6	498	22 191	116 354	.	641	-
Koblenz, St.	13	461	20 539	92 389	.	3 558	.
Landau i. d. Pf., St.	6	170	5 928	18 876	18 876	800	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12	511	23 364	73 999	.	3 111	.
Mainz, St.	15	781	36 145	186 254	182 803	8 834	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	96	4 307	21 327	.	.	-
Pirmasens, St.	4	163	5 939	23 013	.	1 156	-
Speyer, St.	6	273	11 154	41 093	41 093	.	-
Trier, St.	8	436	17 252	66 859	.	3 392	.
Worms, St.	5	262	6 371	28 927	.	.	-
Zweibrücken, St.	4	178	7 462	39 446	.	1 167	-
Ahrweiler	15	820	33 728	199 751	.	6 445	-
Altenkirchen (Ww.)	15	1 089	50 054	282 578	.	7 442	-
Alzey-Worms	7	809	30 659	196 554	.	.	.
Bad Dürkheim	9	245	8 630	34 131	.	2 264	.
Bad Kreuznach	13	985	41 215	169 457	167 937	5 013	.
Bernkastel-Wittlich	23	1 158	45 880	229 641	227 595	8 832	.
Birkenfeld	12	575	26 548	148 121	148 121	3 166	.
Cochem-Zell	14	1 057	52 822	273 109	.	12 259	.
Donnersbergkreis	9	275	11 613	47 123	.	1 106	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	670	23 734	167 196	161 804	10 186	.
Germersheim	8	271	11 606	65 267	63 541	2 521	.
Kaiserslautern	9	328	13 025	73 666	.	6 374	-
Kusel	3	64	2 583	8 144	8 144	.	.
Mainz-Bingen	15	1 330	66 744	346 708	.	11 527	-
Mayen-Koblenz	22	977	44 388	182 054	.	3 627	.
Neuwied	25	1 111	47 286	231 818	222 913	4 691	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 730	79 935	388 500	387 282	13 083	.
Rhein-Lahn-Kreis	10	327	11 431	44 251	.	1 232	-
Rhein-Pfalz-Kreis	10	702	39 777	195 582	.	5 236	-
Südliche Weinstraße	12	383	16 416	73 670	.	2 777	.
Südwestpfalz	10	340	12 769	59 837	.	990	-
Trier-Saarburg	13	734	29 661	110 618	.	6 595	.
Vulkaneifel	10	554	22 554	95 211	93 686	2 790	.
Westerwaldkreis	40	2 965	132 974	710 031	469 333	16 684	5 857
Rheinland-Pfalz	427	23 512	1 022 715	5 063 478	4 723 448	167 094	18 010
kreisfreie Städte	88	4 013	166 683	730 461	717 081	25 148	1 745
Landkreise	339	19 499	856 032	4 333 017	4 006 367	141 946	16 265
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	201	12 097	540 922	2 722 058	2 420 341	77 198	12 457
Kammerbezirk Pfalz	117	4 681	202 795	913 450	898 294	29 613	962
Kammerbezirk Rheinhessen	42	3 182	139 918	758 443	749 333	28 489	3 155
Kammerbezirk Trier	67	3 552	139 081	669 526	655 480	31 794	1 436

1 Ohne Umsatzsteuer.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.